

Biotopname	Erlenbruchwald-Seggenried-Komplex SO von "Nienhäger Hütte"
Standort /Geologie	Niedermoor
Naturraum	Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Güstrow
Gemeinde / Stadt	Lalendorf
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	13856
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V	X
Hauptcod.	Nebencode
Code W N R	W F R V G R O V U
% 8 7	1 0 2 1
Vegetationseinheiten Großseggen-Erlen-Wald, Rasenschmielen-Erlen-Wald, Uferseggen-Ried	
Habitats + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten Das Gebiet schließt sich südöstlich an den Ort "Nienhägener Hütte" an und liegt am Südwest-Ende des "Flachen Ziestes". Es handelt sich überwiegend um ein Verlandungsmoor, zur Landseite hin besteht eher Versumpfungsmoor-Charakter. Die aktuelle Trophienstufe des Gebietes ist eutroph-reich. Die Wasserstufe differiert hingegen. In der seenahen und mittleren Zone stockt auf einem nassen Standort der Großseggen-Erlen-Wald. Diese Vegetation ist auch in dem sehr feuchten Bereich zum landseitigen Rand hin entwickelt. Am Übergang zum Mineralboden ist bei feuchten Verhältnissen ein Rasenschmielen-Erlen-Wald vorhanden. Ebenfalls feucht ist der Standort am mittleren Westrand des Gebietes, auf dem sich ein Uferseggen-Ried gebildet hat. Es bedeckt eine Fläche von etwa 100m². In dem sich seeseitig an das Gebiet anschließenden, lockeren Schilfgürtel wurden zwei Bootstege errichtet. Zwei unbefestigte Fußwege queren die kartierte Fläche von Westen nach Osten und führen auf die Bootstege zu. Der Biotopkomplex wird dadurch kaum beeinträchtigt. Eine künstliche Entwässerung findet nicht statt.	
Wertbestimmende Kriterien	
Artenreichtum (Flora)	vielfältige Standortverhältnisse
Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge
x natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Umgebung relativ störungsarm
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter
typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Struktur- und Habitatreichtum	
Gefährdung	
keine Gefährdung X	
Empfehlung	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.								
				0	4	0	6	-	4	1	4	-	4	0	8	8
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g								
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	eben	☐	☐	N					
☐ k	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	wellig	☐	☐ g	NO					
☐	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	kuppig	☐	☐	O					
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐	☐	dünig	☐	☐	SO					
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐ k	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S					
☐	☐	Lehm	☐	☐		☐ k	☐	Riedel	☐	☐	SW					
☐	☐	Ton	☐	☐		☐ g	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W					
☐	☐	Halbkalk / Kalk	☐	☐		☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW					
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm	☐	☐		☐	☐ g	Nische	☐	☐						
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Senke / Strecksenke	☐	☐						
☐	☐	gestörter Boden	☐	☐	quellig	☐	☐	Kerbtal	☐	☐						
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Sohlentäl	☐	☐						
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g										
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer					
☐	☐ g	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐ g	Stillgewässer					
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐ k	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop					
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten					
Nutzungsart k g			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg					
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz					
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage					
			☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie					
			☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐ g	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐ k	Silo / Stallanlage					
☐	☐ g	forstliche Nutzung	☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung					
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde					
☐	☐		☐	☐		☐	☐		☐	☐	Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Carex acutiformis																
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex riparia Thelypteris palustris																
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Betula pubescens Frangula alnus Fraxinus excelsior Humulus lupulus Rubus idaeus Viburnum opulus Calamagrostis canescens Carex elata Carex elongata Cirsium oleraceum Deschampsia cespitosa Geum urbanum Iris pseudacorus Lycopodium europaeus Lysimachia vulgaris Nasturtium officinale Scirpus sylvaticus Veronica beccabunga																
Angaben zur Fauna																
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 07.11.2000								
								Datum letzte Begehung:								
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke								Foto: 1		Folgeseiten: 0						